

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 21.10.2021 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Ernst-Wilhelm Schulz
Gemeindevertreterin	Tanja Arp-Götze
Gemeindevertreterin	Astrid Bier
Gemeindevertreterin	Vera Homann
Gemeindevertreter	Bernd Kindt ab 19:40 Uhr
Gemeindevertreterin	Martje Kööp
Gemeindevertreter	Udo Obst
Gemeindevertreter	Holger Pramschüfer
Gemeindevertreterin	Katharina Schäfer

- nicht stimmberechtigt:

Schriftführerin	Annika Reimer
-----------------	---------------

Entschuldigt fehlt:

/

Unentschuldigt fehlt:

/

Außerdem sind anwesend:

Helmuth Möller, Presse
Helge Jensen, Vorsitzender TSV Seeth/Drage e.V.
9 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung am 15.07.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf finanzielle Unterstützung des TSV Seeth/Drage
9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der BUND-Ortsgruppe auf Pflanzung einer Baumreihe
10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Fortschreibung des Ortskernentwicklungskonzeptes
11. OEK Seeth; Benennung der Mitglieder der einzelnen Schlüsselprojekte
12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens (Plattenweg)
13. Beratung und Beschlussfassung über Ort und Gestaltung des Bouleplatzes
14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen

Nicht öffentlich

- 15. Personalangelegenheiten
- 16. Grundstücksangelegenheiten
- 17. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

- 18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth mit der Begrüßung aller Anwesenden. Ganz besonders begrüßt er Ehrenbürgermeister Dirks und den Vorsitzenden des TSV Seeth/Drage e.V. Herrn Jensen. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Ein Zuhörer erkundigt sich, warum die GV-Sitzung immer noch im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet. Bürgermeister Schulz erläutert, dass es bereits ein Gespräch mit dem Wirt des Heimatkroges gegeben hat aber aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften noch keine GV-Sitzung im Krog stattfinden kann.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die TOPs 15 bis 17 nicht öffentlich zu behandeln, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es fordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung am 15.07.2021

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Tim Petersen bedankt sich bei Gemeindearbeiter Olaf Buchholz für die Wiederherstellung des Weges entlang der Kaserne.

Es wird angefragt, ob die Nikolausaktion am 06.12.21 und die Kranzniederlegung stattfinden. Bürgermeister Schulz bejaht die Fragen.

Tim Petersen informiert über die Planungen der Feuerwehr Seeth für das Laternelaufen am 05.11.21.

Weiterhin berichtet Tim Petersen über die Telefonalarmierungen der Feuerwehr.

Es gibt eine neue EMS **App für die Telefonalarmierung**. Er möchte bei der Gemeinde beantragen, dass diese App für die Feuerwehr Seeth angeschafft wird. Außerdem würde er gern die **Anschaffung eines 2. Tablet für die Feuerwehr** beantragen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, diese **Anträge in der nächsten GV-Sitzung** zu beraten und beschließen.

Ein Zuhörer erkundigt sich nach dem nicht erfolgtem **Rückschnitt** an einem **Grundstück in der Westerstraße**. Der Bürgermeister hat die Angelegenheiten an das Amt Nordsee-Treene

weitergeleitet. Er will bei der Amtsverwaltung nachfragen und auf Ersatzvornahme hinweisen.

Es wird sich nach den neuen **Mülleimern auf der Geest** erkundigt. Wurden diese genutzt? Der Bürgermeister gibt die Auskunft, dass diese genutzt werden aber auch ab und an zweckentfremdet werden.

Es wird die Anfrage gestellt, ob die **Rastbänke** gestohlen oder von der Gemeinde zum Winter reingeholt wurden. Bürgermeister Schulz gibt bekannt, dass die Bänke bereits am 01.10. zum Überwintern hereingeholt wurden.

Gemeindevertreter Obst schlägt vor, die Rastbänke im kommenden Jahr auch im Oktober noch stehen zu lassen. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schulz berichtet, dass er seit der letzten Gemeindevertretersitzung im Juli **55 Termine** wahrgenommen hat. Die einzelnen Termine wirft er mit dem Beamer an die Wand.

Er **bedankt** sich bei seinem Stellvertreter Bernd **Kindt für die Vertretung** während seiner Abwesenheit.

Der Sachstand zur **Konversion Kaserne Seeth** bewegt den Bürgermeister weiterhin sehr. In diesem Zusammenhang bedankt er sich bei den zuständigen Mitarbeitern des Amtes Nordsee-Treene für die Unterstützung.

Einen weiteren **Dank** spricht er allen **Wahlhelfern/Wahlhelferinnen** für die Hilfe bei der Bundestagswahl am 26.09.2021 aus.

Für künftige Wahlen beantragt Bürgermeister Schulz, das vom Amt Nordsee-Treene gezahlte Sitzungsgeld für Wahlhelfer / Wahlhelferinnen durch die Gemeinde Seeth auf 40 € aufzustocken.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig die Aufstockung des Sitzungsgeldes für künftige Wahlen durch die Gemeinde auf 40 € für jeden Wahlhelfer / jede Wahlhelferin.**

Der Bürgermeister berichtet über den **Abschied von Frau Alwine Dirks**. Die Aufgaben von Alwine Dirks übernimmt nun Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze.

Am 28.11.21 findet in Erfde eine Sitzung bezüglich des **Fortbestehens des Stapelholmer Heimatbundes satt**. Bürgermeister Schulz ruft alle Bürger zur Mithilfe auf.

Bürgermeister Schulz fragt an, ob der **Rodelberg** vor dem Winter auf Vordermann gebracht werden kann. Der Jugend-, Sport- und Sozialausschuss wird sich darum kümmern.

Der Bürgermeister weist auf die **Straßenreinigungssatzung** hin.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Gemeindevertreter Holger Pramschüfer berichtet **aus dem Bau- und Wegeausschuss** wie folgt:

Baumschnitt – es soll noch ein Ortstermin stattfinden

Laut Bürgermeister ist die Gemeinde für die Pappeln in der Westerstraße zuständig.

Rohrleitungen – Es wurde vorgeschlagen, die Leitungen filmen zu lassen.

Nach Meinung von Gemeindevertreter Pramschüfer besteht nur ein Problem in der Norderstraße, alle weiteren Leitungen sind in Ordnung.

Bürgermeister Schulz hält Rücksprache mit dem Wasserverband Norderdithmarschen zwecks **Gulli in der Norderstraße**.

Die Gemeinde beabsichtigt einen **neuen Anhänger** anzuschaffen. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt. Die Anschaffung soll ins nächste Jahr verschoben werden.

Neubaugebiet Woorden – Ein Anwohner hat angefragt, ob die Gemeinde den **Seitenstreifen an seinem Grundstück mähen** kann. Gemeindevertreter Pramschüfer hat eine Ortsbesichtigung vorgenommen und dort Müllablagerungen des Anliegers festgestellt. Er hat den Anlieger informiert, dass er den Müll zunächst entsorgen muss.

Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze berichtet aus dem **Jugend-, Sport- und Sozialausschuss** wie folgt:

Das **Dorffest** hat stattgefunden. Sie spricht **allen Helfern und Helferinnen einen großen Dank** aus. Der Pastor war eingeladen und würde im nächsten Jahr gern wiederkommen.

Tanja Arp-Götze gibt folgende Termine bekannt:

11.11.2021 Terminbörse

27.11.2021 Kinderbasteln und Plätzchen backen

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Bier erkundigt sich nach dem Sachstand über die Gullideckel in der Norderstraße.

Es wird vom Bürgermeister berichtet, was hierzu bereits unternommen wurde und noch folgen wird.

Um 20:20 Uhr betritt eine weitere ZuhörerIn den Sitzungsraum.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf finanzielle Unterstützung des TSV Seeth/Drage

Der Bürgermeister verliest den Antrag des TSV Seeth/Drage e.V. Der Antrag ist allen Gemeindevertreter vor der Sitzung zugegangen.

Der Vorsitzende des TSV Seeth/Drage e.V. Helge Jensen ist anwesend und erläutert der Gemeindevertretung Seeth die Beweggründe für den Antrag auf finanzielle Unterstützung.

Gemeindevertreter Bernd Kindt erkundigt sich nach den Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen, insbesondere mit Friedrichstadt.

Bleiben Spielgemeinschaften bestehen? Beteiligen sich auch die anderen Gemeinden und Vereine an den Kosten?

Der Vorsitzende des TSV Seeth/Drage beantwortet die Fragen wie folgt:

Die Spielgemeinschaften bestehen auch weiterhin.

Die Vereine und Gemeinden die eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Seeth/Drage führen, beteiligen sich nicht an den Kosten.

Auf Nachfrage erläutert der Vorsitzende des TSV Seeth/Drage e.V. die Höhe der im Antrag genannten Kosten.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung **beschließt die Gemeindevertretung Seeth einstimmig**, dem TSV Seeth/Drage e.V. in diesem Jahr **einen Zuschuss** für die Sanierungsmaßnahmen Warmwasserspeicher, Rohre, Duscharmaturen und Duschköpfe **in Höhe von 750,00 €** zu zahlen. Nach Rücksprache wird dann im nächsten Jahr kein weiterer Antrag des TSV Seeth/Drage e.V. auf Bezuschussung der Jubiläumsfeier an die Gemeinde Seeth folgen.

Der Vorsitzende des TSV Seeth/Drage Helge Jensen bedankt sich für die beschlossene finanzielle Unterstützung der Gemeinde Seeth.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der BUND-Ortsgruppe auf Pflanzung einer Baumreihe

Ernst-Wilhelm Schulz verliest den Antrag der BUND Ortsgruppe Schwabstedt und Umgebung. Der Antrag ist allen Gemeindevertretern vor der Sitzung zugegangen.

Es wird beraten und vorgeschlagen den Antrag im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) in den nächsten Jahren zu behandeln.

Auf Vorschlag von Gemeindevertreter Pramschüfer **beschließt die Gemeindevertretung einstimmig** den Antrag der BUND Ortsgruppe Schwabstedt und Umgebung auf Pflanzung einer Baumreihe **auf Mitte 2022 zurückzustellen**.

Der Vorsitzende des TSV Seeth/Drage Jensen verlässt den Sitzungsraum.

10. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Fortschreibung des Ortskernentwicklungskonzeptes

Nach Fertigstellung des Ortskernentwicklungskonzeptes wurde schnell deutlich, dass die Nachfrage nach dem ersten Aufruf für das SP 1.2: Projektbündel privater Vorhaben zum Erhalt ortsbildprägender und historisch wertvoller Gebäude (Bündel aus privaten Einzelmaßnahmen) noch nicht gedeckt werden konnte. Zur Erreichung des Ziels des Erhalts der historischen Bausubstanz empfiehlt sich die Fortschreibung des Ortskernentwicklungskonzeptes, insbesondere des Schlüsselprojekts 1.2.

Die Kosten für die Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes belaufen sich auf bis zu 8.000,- Euro.

Die Gemeindevertretung diskutiert und ist sich einig, dass es nach Beschlussfassung dieser 1. Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes keine weiteren Fortschreibungen mehr geben darf.

Der Bürgermeister bekommt den Auftrag über die Amtsverwaltung Nordsee-Treene klären zu lassen, ob weitere Fortschreibungen durch Beschlussfassung der Gemeindevertretung verhindert werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung **beschließt die 1. Fortschreibung des Ortskernentwicklungskonzeptes mit 8-Ja Stimmen bei einer Gegenstimme**.

11. OEK Seeth; Benennung der Mitglieder der einzelnen Schlüsselprojekte

Es werden die Mitglieder für folgende Schlüsselprojekte benannt:

Ortsbild/Wohnen:

B. Kindt, Dr. Tams, R. Kööp, E.-H. Dirks, Herr Bauer, J. Piecottka, A. Tandler, V. Rasche, A. Pape, E.-W. Schulz

Infrastruktur/Mobilität:

H. Pramschüfer, A. Bier, A. Timm-Meves, V. Rasche, P. Bier, E.-W. Schulz

Soziales/Daseinsvorsorge:

K. Schäfer, O. Jürgens, I. Mahmens, C. Petersen, J. Mahmens, D. Ingwersen, D. Andresen, K.-D. Hoffmann, T. Petersen, E.-W. Schulz

Klima/Energie:

U. Obst, A. Bier, D. Honnens, A. Pape, L. Holm, I. Eggers, L. Voss, E.-W. Schulz

Gewerbe/Tourismus:

T. Arp-Götze, M. Kööp, J. Kliesch, R. Kööp, E. Dirks, S. Hein, B. Linden, Dr. Tams, E.-W. Schulz

12. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Straßennamens (Plattenweg)

Die nachfolgende, grünmarkierte Straße hat derzeit keinen offiziellen Straßennamen. Aufgrund von Zufahrten von Grundstücken zu der Straße ist es erforderlich einen Straßennamen zu benennen. Sodann kann eine entsprechende Hausnummernvergabe vorgenommen werden.



Es werden folgende Straßennamensvorschläge unterbreitet:

- Querweg
- Hinterm Ehrenmal

Beschluss:

Die Gemeindevertretung **beschließt** den Straßennamen **Hinterm Ehrenmal** wie folgt:

1 Stimme für Querweg

8 Stimmen für Hinterm Ehrenmal

13. Beratung und Beschlussfassung über Ort und Gestaltung des Bouleplatzes

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet über die vorangegangenen Planungen zum Ort und der Gestaltung des Bouleplatzes auf dem Spielplatz.

Zurzeit wird durch den Kreis Nordfriesland geprüft, ob der vorgesehene Platz für den Bouleplatz auf dem Spielplatz überhaupt verwirklicht werden kann. Denn es wurde festgestellt, dass der Spielplatz nicht genehmigt wurde und auf einem Baugrundstück liegt.

Es wird über eine Alternative für den Ort des Bouleplatzes nachgedacht und verschiedene Vorschläge, wie auf dem Sportplatz oder im Süderweg bei der Streuobstwiese geäußert.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass zunächst auf die Entscheidung des Kreisbauamtes gewartet werden muss.

Anschließend sollte kurzfristig eine neue GV-Sitzung für die entsprechende Beschlussfassung über Ort und Gestaltung des Bouleplatzes einberufen werden.

Bernd Kindt informiert kurz über das Projekt Maibaum. Er hat verschiedene Angebote eingeholt und zeigt Beispiele für verschiedenste Maibäume. Die Höhe des Maibaumes wird zwischen 8 und 10 Metern sein.

Um 21:15 Uhr unterbricht der Bürgermeister für eine 10-minütige Pause zum Querlüften die Sitzung.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen

Die Gemeinde Seeth beabsichtigt, den Ostteil der Stapelholmer Kaserne zu erschließen. Hierzu sind Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 der Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen erforderlich.

Die Planungsleistungen werden zu 75% vom Land Schleswig-Holstein gefördert.

Zur Vergabe dieser Ing. Leistungen wurden am 13.08.2021 sechs Ingenieurbüros aufgefordert, ein Honorarangebot abzugeben. Zur Angebotseröffnung am 30.08.2021 sind drei Honorarangebote beim Amt Nordsee-Treene eingegangen. Alle weiteren Büros haben die Teilnahme abgesagt.

Die Honorarangebote der Ing. Büros wurden zur Wertung zugelassen. Die Angebote wurden formal, rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. In den Unterlagen wurden keine Fehler festgestellt. Die Angebote enthalten die geforderten Preise und Erklärungen, alle erforderlichen Leistungsphasen sind komplett und eindeutig angegeben. Die Angebote sind rechtsverbindlich unterschrieben.

Das wirtschaftlichste Honorarangebot hat Ing. Büro Ivers mit einer Angebotssumme von 68.638,51 Euro brutto abgegeben. Die Angebotspreise des Honorarangebotes sind auskömmlich und angemessen, die prozentuale Angabe der Nebenkosten ist ebenfalls angemessen. Das Büro Ivers ist aufgrund Ihrer Referenzen als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig einzustufen. Das Büro Ivers garantiert eine termingerechte Leistungserbringung und eine kurzfristige Verfügbarkeit der Mitarbeiter.

Gesamt-Auftragssumme: 68.638,51 € brutto, hierzu kommen noch Kosten für Baugrunderkundungen und Kanaluntersuchungen, die nicht im Honorarangebot enthalten sind. Diese Angebotspreise werden erst im Zuge der Planungsleistungen angefragt.

Gemeindevertreter Kindt erkundigt sich nach weiteren Kosten und ob es dafür ebenfalls 75 % Förderung geben wird. Gemeindevertreter Pramschüfer gibt entsprechende Auskünfte.

Beschluss:

Gegen die Vergabe der Ing. Leistungen an das Ing. Büro Ivers GmbH bestehen keine Bedenken, daher beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** die Vergabe der Planungsleistungen an das Ing. Büro Ivers GmbH.

Die Öffentlichkeit wird für die folgenden Tagesordnungspunkte auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohles oder berechtigte Interessen Einzelner erfordern.

Nicht öffentlich

15. Personalangelegenheiten

16. Grundstücksangelegenheiten

17. Vertragsangelegenheiten

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, daher entfällt die Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die Teilnahme an der Sitzung und beendet diese um 22:20 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin